
Verkündungsblatt

der Hochschule Hamm-Lippstadt – Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 6

Hamm/Lippstadt, den 24.März 2014

Seite 17

Nr. 5

**Ordnung zur Anrechnung der Betreuung
studentischer Arbeiten auf die Lehrverpflichtung
der Hochschule Hamm-Lippstadt
vom 02.07.2012 in der Fassung vom 24.03.2014**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31.10.2006 (GV. NW S.474),), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 18.12.2012 (GV. NW S. 672), hat die Hochschule Hamm-Lippstadt die folgende Änderung der Ordnung zur Anrechnung der Betreuung studentischer Arbeiten auf die Lehrverpflichtung erlassen:

§ 1 Anrechenbare Betreuung studentischer Arbeiten

- (1) Neben Bachelor- und Masterarbeiten werden als vergleichbare Studienarbeiten Projektarbeiten, Praxisphasen in dualen Studiengängen sowie Betreuungen des Praxissemesters auf die Lehrverpflichtung angerechnet.
- (2) Pro Semester angerechnet auf die Lehrverpflichtung werden können pro
- | | |
|--|---------|
| - Bachelorarbeit | 0,3 SWS |
| - Masterarbeiten | 0,5 SWS |
| - Praxissemester | 0,2 SWS |
| - Projektarbeit | 0,3 SWS |
| - Praxisphasen in dualen Studiengängen | 0,1 SWS |

Die maximale Anrechnung von 3 SWS pro Semester gemäß § 4 Abs. 5 LVV sowie die Verpflichtung der Lehrenden zur Sicherstellung der Betreuung aller studentischen Arbeiten ungeachtet der Anrechenbarkeit bleiben unberührt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Ordnungsänderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Hamm-Lippstadt in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Hamm-Lippstadt vom 24.03.2014

Hamm, den 10.04.2014

gez. Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld
Präsident der Hochschule Hamm-Lippstadt